

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 79 (2001)

Heft: 7-8

Vorwort: Mobile Werbung : Marketingmedium der Zukunft?

Autor: [s. n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mobile Werbung – Marketingmedium der Zukunft?

Das Konzept ist noch recht neu: Marketing und Werbung auf mobilen Endgeräten stehen erst am Anfang ihrer Entwicklung. Die grossen Player der Telekom- und Marketingbranchen sind gerade im Begriff, das Potenzial des neuen Instruments auszuloten¹. Mobiles Marketing gilt als innovatives Medium, mit dem sich der Konsument auf eine ganz neue Art über Mobiltelefon oder Taschencomputer erreichen lässt. Schlagworte wie minimale Streuverluste, Interaktivität und individuelle Ausrichtung der Information kennzeichnen die Erwartungen und Chancen, die hinter dem Konzept stehen. Dass davon die Kunden genauso profitieren können wie die Werber, scheint auf der Hand zu liegen.

Doch noch herrscht Unsicherheit in der Branche. Davon zeugen auch die Prognosen: Von 700 Millionen US-\$ bis zu 16 Milliarden US-\$ reichen die Schätzungen für das Marktvolumen im Jahr 2005. Offensichtlich ist die Zeit also noch nicht reif für eine exakte Standortbestimmung, davon sind auch die beteiligten Unternehmen überzeugt. Trotz Optimismus und Vertrauen auf eine baldige Mainstream-Nutzung der kabellosen Arena für Marketingaktivitäten ist niemand so recht gewillt, die Zukunft in Zahlen auszu-drücken.

Laut Allison Webb, Wireless Analystin bei Frost & Sullivan, bestehen keine Zweifel am enormen Potenzial der mobilen Werbung. Der drahtlose Übertragungskanal bietet viele neue Möglichkeiten für das Direktmarketing und damit für die Generierung neuer Umsätze. Auch die Netzbetreiber können vom mobilen Marketing profitieren: Mit den zusätzlichen Einnahmen lässt sich die Bereitstellung mobiler Netzinfrastrukturen und -dienste unterstützen und der durchschnittliche Umsatz pro Nutzer steigern, ohne dass Zusatzkosten an die Kunden weitergegeben werden müssen. Als besonders gewinnbringend wird sich das neue Konzept für die Betreiber erweisen, die nach Möglichkeiten suchen, eine neue Dienstgeneration einzuführen. Speziell die Betreiber der neuen UMTS-Netze dürften ihre Hoffnungen auf mobiles Marketing setzen.

Vor dem Erfolg gilt es noch einige Fragen zu lösen: So ist beispielsweise noch fraglich, ob die Kunden damit einverstanden sein werden, persönliche Informationen für gezieltes Marketing zur Verfügung zu stellen. Strikte Regelungen hinsichtlich der Privatsphäre scheinen hier nötig zu sein. Auch die Preisstruktur und Responsemessung bedürfen noch der genaueren Klärung.

Redaktion comtec®

¹ Wie reell die Chancen sind und wie rentabel die Investitionen, wird auf der Homepage: wireless.frost.com diskutiert, der neuen Themenseite der Unternehmensberatung Frost & Sullivan.

FACHBEITRÄGE

THOMAS CUENI AND BENOÎT GILLIGMANN

10 Gigabit Ethernet – Breaking the LAN/MAN/WAN Barriers 3

Nowadays, the need for higher speeds in the Internet access is driven by the emergence of new bandwidth-consuming applications and the Internet becoming more and more widely deployed among private and business customers in metropolitan areas.

BRUNO MESSMER, RICO KELLER AND
CHARLES CLAVADTSCHER

Web Services: A New Paradigm in Software Architecture 9

Between April 8th and 11th, 2001, New York hosted the International XML Developers' Conference, where speakers of large enterprises agreed that the new paradigm of building web-accessible software components and publishing these components as Web Services will govern software development in the next five years.

RÜDIGER SELLIN

Architektur, Protokolle und Inhaltsformate 16

ULRICH GLOTZBACH, ELMAR K. WOLFF

An Eco-Integrated Wall-Pack Concept 22

FACHBEITRÄGE

NILS F. NISSEN, HANSJÖRG GRIESE, JUTTA MÜLLER,
ANDREAS MIDDENDORF, IRINA STOBBE, HERBERT REICHL,
AND TRAUOGOTT FUNK

Environmental Assessment 26

JÜRIG F. FUND UND JONAS GREUTERT

Die Kleinen tragen zum Erfolg der Grossen bei 32

HANS AEBERSOLD

Rhine und Congo 34

RUBRIKEN

Forschung + Entwicklung 2/8/33/36/39/46

News 2/8/31/38/39

Firmen + Produkte 40–46

Impressum 48

Titelbild: Swisscom Reprotechnique;
Komposition von Karin Haslimann